



Brüderlich: Schwinger Martin Grab (Mitte) zeigte sein neu gegründetes Spenglereigeschäft am gleichen Stand wie sein Bruder Christian (rechts) sein Plattenleger- und Ofenbauunternehmen.



Begehr: Bäckerei-Konditorei-Frischprodukte Schnüriger konnte sich über den Andrang an ihrem Stand nicht beklagen. Sie liess grosszügig degustieren.

Dynamisches Gewerbe in Rothenthurm

Es dürften etwa 7000 Besucher gewesen sein, welche am Wochenende die Gewerbeschau in Rothenthurm frequentierten. «Einfach genial», zeigte sich OK-Präsident Urs Trütsch gestern Abend sehr zufrieden.

Von Franz Steinegger

Rothenthurm. – Im August 2008 wurde der Gewerbeverein Rothenthurm gegründet. Knapp drei Jahre später wurde unter der Leitung von Urs Trütsch bereits die erste Leistungsschau durchgeführt. 43 Firmen beteiligten sich daran und zeigten in der neuen Mehrzweckanlage auf eindrückliche Weise, wie stark und vielseitig die Unternehmen sind.

«Ich bin beeindruckt», kommentierte Ernst Sidler, Redaktor des Schwyzer Gewerbeblattes und Kenner der Szene, die Ausstellung. «Dem jungen, dynamischen Team ist es gelungen, eine perfekte Leistungsschau auf die Beine zu stellen, die den Ver-

gleich mit anderen, grösseren Gewerbeschauen nicht zu scheuen braucht. Ein Superstart!»

Abwechslungsreiches Programm

Die Zahlen geben den Organisatoren und Ausstellern recht: 7000 Leute, darunter viele Auswärtige, frequentierten die auf zwei Etagen und auf dem Vorplatz aufgestellten Stände. Ihre Stärken zeigten Firmen aus dem klassischen Baunebengewerbe – vom Elektriker über die Schreinerei, die Spenglerei und das Malergeschäft bis zum Plattenleger. Dazu kamen spezialisierte Handwerker, Lebensmittelanbieter, ein Kleidergeschäft und etliche Firmen aus dem Dienstleistungssektor. Selbstverständlich gab es überall etwas zum Degustieren.

Der zweitägige Anlass wurde bereichert durch ein buntes Rahmenprogramm: eine abwechslungsreiche Unterhaltung auf der Bühne mit vielen musikalischen Darbietungen, ein Streichelzoo, ein Western-Saloon, eine Tombola und drei Modeschauen des Modehauses Schuler.



Der Himmel hängt voller Geigen: Markus Schuler gab einen Einblick in die Qualität seiner selber hergestellten Kontrabässe, die hier in Reih und Glied aufgestellt sind und «gluschtig» machen, daran zu zupfen.



Holzindustrie: Ein klassisches Gewerbe inmitten der waldreichen Landschaft rund um Rothenthurm: Der Holzbau, hier repräsentiert durch die Pius Schuler AG.



Früh übt sich: Diese beiden Nachwuchshandwerker entdeckten den Nagelbock, wo sie mit grossem Eifer die bereitgelegten Metallsporne ins Holz trieben.



Zeitgemäss: Die Strombranche präsentiert sich mit dem modernen Solardach, das Strom produziert: (von links) Mario Zehnder, Daniel von Burg und Albert Schuler.



Modische Uniformen: Das Modehaus Schuler präsentierte selbst kreierte Uniformen, die erfolgreich in der ganzen Schweiz vermarktet werden.

Bilder Franz Steinegger